

24.02.2011 - 08:01 Uhr

EANS-News: Derby Cycle mit starkem Wachstum im ersten Quartal 2010/2011

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

3-Monatsbericht

Cloppenburg (euro adhoc) - NICHT ZUR VERBREITUNG IN DEN VEREINIGTEN STAATEN, KANADA, JAPAN UND AUSTRALIEN

- Umsatzerlöse um 30,5% auf 37,8 Mio. Euro gesteigert - Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) um 52,3% auf 1,9 Mio. Euro gesteigert - Auslandsanteil am Umsatz auf 32,6% erhöht - In Deutschland rund 11.000 Elektrofahrräder abgesetzt (+139% zu Q1 des Vorjahres)

Cloppenburg, 24. Februar 2011 - Die Derby Cycle AG (ISIN DE000A1H6HN1, WKN A1H6HN), umsatzstärkster Fahrradhersteller in Deutschland, veröffentlicht rund drei Wochen nach dem erfolgreichen Börsengang heute ihren Finanzbericht für das erste Quartal des Geschäftsjahrs 2010/2011, das am 31.12.2010 zu Ende ging.

In diesem Zeitraum konnte das Unternehmen die Umsatzerlöse auf 37,8 Mio. Euro und damit um 30,5% gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode (29,0 Mio. Euro) steigern. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) nahm um 52,3% und damit überproportional zum Umsatz zu. Das EBIT betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 1,9 Mio. Euro (Vorjahresvergleichszeitraum: 1,2 Mio. Euro). Die EBIT-Marge verbesserte sich damit von 4,3% im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2009/10 auf nunmehr 5,0% im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2010/11. Das Konzern-Periodenergebnis nahm um 28,4% von 0,8 Mio. Euro im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2009/10 auf 1,0 Mio. Euro im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2010/11 zu. Dabei stellen die Monate Oktober bis Dezember in der Fahrradbranche aufgrund der Vorordersystematik traditionell ein umsatz- und einhergehend ergebnisschwächeres Quartal gegenüber den Monaten Januar bis Juni, d. h. dem zweiten und dritten Quartal eines Geschäftsjahrs von Derby Cycle, dar.

Derby Cycle konnte im ersten Quartal 2010/2011 über seine fünf Marken Kalkhoff, Raleigh, Rixe, Focus und Univega insgesamt rund 80.500 Fahrräder (+5,8% im Vergleich zur Vorjahresperiode) verkaufen. In Deutschland wurden dabei rund 11.000 Elektrofahrräder im Zeitraum Oktober bis Dezember 2010 abgesetzt (+139% im Vergleich zur Vorjahresperiode). Außerhalb Deutschlands gelang es, insgesamt rund 1.700 Elektrofahrräder (+91,4% im Vergleich zur Vorjahresperiode) zu veräußern.

Dabei konnten die Auslandsumsätze überproportional weiter erhöht werden. So stieg der außerhalb Deutschlands erzielte Umsatz von 8,1 Mio. Euro um 53,1% auf 12,3 Mio. Euro an. Der Auslandsanteil des Umsatzes kletterte im Vorjahresvergleich damit von 27,8% auf 32,6% im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2010/11.

"Wir sind auf Kurs - das zeigen die Zahlen des ersten Quartals", erläutert Mathias Seidler, Vorstandsvorsitzender der Derby Cycle AG. "Wir wachsen weiter stark - und das profitabel. Das sollte sich auch im Gesamtjahr fortsetzen, insbesondere bei Elektrorädern und sportiven Fahrrädern. Die eingeschlagene Strategie der Fokussierung unseres Vertriebs über den Fachhandel, des Ausbaus der guten Positionierung im Bereich Elektroräder sowie der weiteren Internationalisierung trägt weiter Früchte."

Aufgrund der aktuell bereits vorliegenden bzw. angekündigten Bestellungen erwartet Derby Cycle für das gesamte Geschäftsjahr 2010/11 eine Fortsetzung des positiven Trends sowohl hinsichtlich des konsolidierten Umsatzes als auch des konsolidierten Ergebnisses vor etwaigen Effekten aus dem Börsengang. Eine konkretere Prognose wird das Unternehmen im weiteren Verlauf des aktuellen Geschäftsjahrs veröffentlichen.

Disclaimer Diese Veröffentlichung ist weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren. Die Aktien der Derby Cycle AG (die "Aktien") dürfen nicht in den Vereinigten Staaten oder "U.S. persons" (wie in Regulation S des US-amerikanischen Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "Securities Act") definiert) oder für Rechnung von U.S. persons angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind registriert oder von der Registrierungspflicht gemäß dem Securities Act befreit. Die Aktien sind nicht und werden nicht gemäß dem Securities Act registriert oder außerhalb Deutschlands öffentlich angeboten.

Das Angebot in Deutschland erfolgte ausschließlich durch und auf Basis eines Wertpapierprospekts. Der

Wertpapierprospekt ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.derby-cycle.com erhältlich.

Diese Mitteilung wird nur an (i) Personen, die sich außerhalb des Vereinigten Königreichs befinden, (ii) professionelle Anleger, die unter Artikel 19 (5) des Financial Services and Markets Act 2000 (financial promotion) Order 2005 in der geltenden Fassung (die "Verordnung") fallen, oder (iii) "high networth companies" sowie an andere Personen, an die sie in gesetzlich zulässiger Weise und im Einklang mit Artikel 49 (2) (a) bis (d) der Verordnung gerichtet werden darf, verteilt und ist nur an diese gerichtet (wobei diese Personen zusammen als "qualifizierte Personen" bezeichnet werden). Alle Wertpapiere, auf die hierin Bezug genommen wird, stehen nur qualifizierten Personen zur Verfügung, und jede Aufforderung, jedes Angebot oder jede Vereinbarung, solche Wertpapiere zu beziehen, zu kaufen oder anderweitig zu erwerben, wird nur gegenüber qualifizierten Personen abgegeben. Personen, die keine qualifizierten Personen sind, sollten in keinem Fall im Hinblick oder Vertrauen auf diese Information oder ihren Inhalt handeln.

Unternehmensprofil: Die Gesellschaft ist, gemessen am Umsatz, der größte Fahrradhersteller in Deutschland und einer der führenden Hersteller in Europa. Das qualitativ hochwertige Sortiment von Derby Cycle umfasst Elektroräder, Sporträder für die Freizeit und den Wettkampf sowie Komfortäder für den Alltags- und Reisegebrauch. Diese werden unter den eingeführten Marken Kalkhoff, Focus, Raleigh, Univega und Rixe vertrieben. Unter jeder ihrer Marken vertreibt Derby Cycle jeweils Modelle, die auf unterschiedliche Zielgruppen zugeschnitten sind. Sämtliche Modelle werden in Deutschland entwickelt, die Rahmen werden in Asien von Auftragsfertigern hergestellt, die weiteren Komponenten wie z.B. Gabel, Akku und Schaltung werden zugekauft und in Cloppenburg montiert. Dabei legt Derby Cycle besonderen Wert auf eine hohe Qualität der Fahrräder und einen differenzierten Markenauftritt. Dies ermöglicht es Derby Cycle, ihre Produkte über Fachhändler zu vertreiben, die ihren Kunden eine professionelle Beratung und einen umfangreichen Service bieten und dadurch der wichtigste Vertriebsweg für normale Fahrräder und Elektroräder sind.

Im Geschäftsjahr 2009/2010 erzielte Derby Cycle mit durchschnittlich rund 550 Mitarbeitern Umsatzerlöse von EUR 173 Mio., davon 72,6% in Deutschland und 27,4% im Ausland. Dabei verkaufte Derby Cycle insgesamt rund 430.000 Fahrräder, davon rund 44.000 Elektroräder.

Im Internet unter: www.derby-cycle.com

Ende der Mitteilung euro adhoc

Kontakt:

cometis AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden

Henryk Deter
Telefon: +49 (0)611-20 58 55-13
E-Mail: deter@cometis.de

Dominic Großmann
Telefon: +49 (0)611-20 58 55-15
E-Mail: grossmann@cometis.de

Branche: Konsumgüter
ISIN: DE000A1H6HN1
WKN: A1H6HN
Börsen: Frankfurt / Regulierter Markt/Prime Standard
Berlin / Freiverkehr
Hamburg / Freiverkehr
Stuttgart / Freiverkehr
Düsseldorf / Freiverkehr
München / Freiverkehr

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021219/100619745> abgerufen werden.